



Kreisrätin
Bündnis 90/ Die Grünen
Birgid Röder
Hermann-Löns-Str. 10
97447 Gerolzhofen
09382/8879

Herrn Landrat
Florian Töpfer
Landratsamt Schweinfurt
Schrammstr. 1
97421 Schweinfurt

Gerolzhofen, den 18. November 2015

**„Kooperation des Landkreises Schweinfurt mit der „GUT Haßberge mbH“
(Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer Technologienprojekte im Landkreis
Haßberge)**

Antrag zur Beratung und Beschluss im Kreistag

Sehr geehrter Herr Landrat Töpfer,
sehr geehrte Damen und Herren,

**die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN bringen folgenden Antrag zur Beratung und
Beschließung in den Kreistag ein:**

**Der Landkreis Schweinfurt prüft und befördert eine Zusammenarbeit mit der
„GUT Haßberge mbH“ (Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer
Technologienprojekte im Landkreis Haßberge).**

**Die Finanzierung erfolgt aus den Haushaltsmitteln und eventueller Fördergelder
des Landes Bayern (50 % Personal und Sachkosten).**

Begründung:

Durch die Auflösung der Energieagentur Schweinfurter Land e.V. ergibt sich für den
Landkreis Schweinfurt ein Vakuum im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Trotz fehlender Pflichtaufgabe des Landkreises fordert die Energiewende auch in der Kommunalpolitik entschiedenes Handeln. Auch die Bedeutung des im Landkreis Schweinfurt angesiedelten Windlehrpfades sollte wieder stärker befördert werden. Unser Nachbarlandkreis Haßberge hat in Bezug auf Energiekonzepte einiges vorzuweisen. So ist die GUT Haßberge mbH“ (Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer Technologienprojekte im Landkreis Haßberge) in vielen Bereichen sehr gut aufgestellt. (Siehe angehängte Information!) Eine umfassende Beratung und Schulung zu verschiedenen Umwelt- und Energiethemen findet außerdem im UmweltBildungsZentrum Oberschleichach statt.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen befürwortet eine Vernetzung und Bündelung der Kompetenzen über unsere Landkreisgrenzen hinaus, die Energiewende erfordert ein effizientes Handeln, diese kann durch eine gemeinsame Netzwerkarbeit befördert werden.

*Wir stellen unseren Antrag zur Diskussion und freuen uns über Ihre Zustimmung.
Mit freundlichen Grüßen!*

*Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen
Birgid Röder*

Wer oder was verbirgt sich hinter der GUT?

Der Landkreis Haßberge, die 26 Gemeinden des Landkreises sowie weitere Gesellschafter haben im Jahre 2011 die *Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer Technologieprojekte im Landkreis Haßberge mbH* (kurz: GUT Haßberge mbH) gegründet. Die GUT fungiert als "Ideenschmiede" für Fragen einer möglichen Nutzung erneuerbarer Energien im Landkreis Haßberge. Sie prüft die Möglichkeiten der Umsetzung entsprechender Energieerzeugungsprojekte und plant diese bis zu deren Umsetzungsreife.

So werden für das Kreisgebiet die verschiedenen Möglichkeiten zur Nutzung der erneuerbaren Energien erarbeitet und auf technische und wirtschaftliche Machbarkeit und Tragfähigkeit hin überprüft. Dabei geht es um die Bereiche Windkraft, Solarstrom, Biomasse und Geothermie.

Aufwendungen und Erträge für die Energieerzeugung könnten so am Ort des Verbrauches bleiben und ermöglichen zusätzlich neue Arbeitsplätze. Ziel ist es, im Landkreis Haßberge den Einsatz von regenerativen Energien weiter zu steigern, um im Laufe der nächsten Jahrzehnte auf dem Energiesektor möglichst autark zu werden, d.h. sich selbst versorgen zu können. Der Ausbau der erneuerbaren Energien im Landkreis Haßberge erfolgt unter Beteiligung des Landkreises, der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises, der regionalen Energieversorger und der Bevölkerung, die Wertschöpfung soll möglichst im Landkreis verbleiben.

In der GUT Haßberge mbH werden technische und wirtschaftliche Kompetenzen konzentriert und weiter aufgebaut, um insbesondere dem Landkreis und den Städten, Märkten und Gemeinden umfassende Hilfestellung bei der Verwirklichung erneuerbarer Energieprojekte geben zu können. Daneben kooperiert die Gesellschaft mit der im Umweltbildungszentrum (UBiZ) angesiedelten Energieberatung des Landkreises, damit auch beispielhafte Konzepte zur Effizienzverbesserung und Energieeinsparung entwickelt und Musterprojekte gefördert und umgesetzt werden können.

Zur Errichtung und für den Betrieb derartiger Anlagen wird derzeit ein Energieerzeugungsunternehmen in der Rechtsform einer GmbH & Co.KG gegründet, an der sich der Landkreis Haßberge, Städte/Märkte/Gemeinden des Landkreises Haßberge, die BürgerEnergiegenossenschaft Haßberge eG sowie regionale Investoren beteiligen.

Gesellschafter

Landkreis Haßberge (48,40 %)

Städte / Märkte / Gemeinden (46,40 %)

Gemeinde Aidhausen, Gemeinde Breitbrunn, Gemeinde Bundorf, Gemeinde Burgpreppach, Gemeinde Ebelsbach, Stadt Ebern, Gemeinde Ermershausen, Gemeinde Gädheim, Stadt Hofheim i.Ufr., Gemeinde Kirchlauter, Gemeinde Knetzgau, Stadt Königsberg i.Bay., Markt Maroldsweisach, Gemeinde Oberaurach, Gemeinde Pfarrweisach, Gemeinde Rauhenebrach, Markt Rentweinsdorf, Gemeinde Riedbach, Gemeinde Sand a. Main, Gemeinde Stettfeld, Gemeinde Theres, Gemeinde Untermerzbach, Gemeinde Wonfurt, Stadt Zeil a. Main

Städtische Betriebe Haßfurt GmbH (3,20 %)

bbv-LandSiedlung GmbH (2,00 %)

Die Organe der Gesellschaft sind

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Geschäftsführung